

Prüfungen ändern, um Unterricht ändern zu können?

Beitrag von „Pyro“ vom 26. April 2021 19:21

Zitat von Plattenspieler

Warum eigentlich? Das nährt doch nur das Vorurteil (oder ist es tatsächlich so?), dass das Abitur am beruflichen Gymnasium einfacher sei.

Gilt das eigentlich auch für die anderen Fächer (v. a. Deutsch und Mathematik) oder ist es da dieselbe Abiklausur wie am allg. Gymnasium?

Weil das berufliche Gymnasium eben eine berufliche Ausrichtung hat und sich das in den Fächern (z.B. in den Fremdsprachen) auch widerspiegeln soll. Je nach Profilrichtung (z.B. kaufmännisch, biotechnologisch, ernährungswissenschaftlich...) kann man seinen Unterricht passend dazu gestalten. Themen können sein: *globalization, climate change, the world of work, the economy/industry, technology, scientific innovations...*

Nicht selten lese ich mit meinen SuS Zeitungsartikel, die sich mit naturwissenschaftlichen Themen beschäftigen. Ob das leichter ist als Literatur? Für manche SuS ja, für andere eher nicht. Sprachlich soll ja an beiden Schularten das Niveau B2/C1 erreicht werden. Da gibt es keinen Unterschied.

In Mathe bekommen unsere SuS definitiv andere Aufgaben, mehr kann ich dazu aber nicht wirklich sagen, da ich kein Mathelehrer bin. In Deutsch bekommen die SuS zum Teil die gleichen Aufgaben.

Ich glaube, was man hier nicht vergessen darf, ist, dass SuS am BG ein Profulfach haben (z.B. Biotechnologie), was mit 6 Wochenstunden unterrichtet wird. Diese Profulfächer haben es in sich und sind alles andere als leicht. Im Profulfach muss außerdem zwingend eine Prüfung geschrieben werden. Daher wäre es schon ok, wenn unsere SuS in den anderen Fächern ein abgespeckteres Abi schreiben dürften. Am allg. Gymnasium gibt es dafür keine Profulfächer.